

identisch sein kann¹. Die andere will der berüchtigte J. F. Falke besessen haben, was man nur deshalb schwer bezweifeln kann, weil Gruben erklärt, die Hs. gesehen zu haben. Sie soll dem Kloster Corvey selbst gehört haben. Falke hat auch einige angebliche Lesarten dieser Hs. angeführt, die K. A. Kehr in seiner Ausgabe sämtlich wiederholt hat. Sie machen keineswegs einen Vertrauen erweckenden Eindruck und gar wenige stimmen mit C 2 überein. S. 21, N. a hat Falke 'Suevi', aber C 2 mit C 'Suuaui'. Ebenda N. b hat C 2 freilich mit A. C die richtige Lesart 'Transbadani', die auch Falke angibt. S. 51, N. b will Falke als Name des uns durch Runenstein bekannten dänischen Fürsten in seiner Hs. 'Chnutam' gefunden haben, was nicht sehr glaublich ist, die Form scheint eher erfunden zu sein, indem F. irrig an einen König Knud dachte, C 2 hat 'chunpā' (für 'chnupam'). Aber ich brauche die Lesarten von C 2 und Falke nicht weiter zu vergleichen, denn dieser gibt (S. 26, N. n—r, S. 27, N. a. b. d und S. 90, N. a—d. g) auch Varianten zu Stellen an, die nur in der Rezension B, nicht in C. C 2 stehen. Hatte Falke also eine Hs., so war sie eine der B-Klasse, nicht die des Trithemius, von der er auch nicht sagen konnte, dass sie aus Corvey stammte, da er in ihr keinen Hinweis darauf gefunden hätte. Dass die Hs., welche Gruben gesehen hat, doch vielleicht diese gewesen ist, kann man freilich bestimmt nicht leugnen², dann hat aber Falke greulich geschwindelt, da er fast gar keine ihrer wirklichen Lesarten anführte³ und sogar solche von Stellen, die garnicht in ihr standen. Warum er das getan haben sollte, ist freilich ganz unerfindlich.

1) Auch scheint wenigstens die Neuwerker Hs. noch Thietmars Chronik und anderes enthalten zu haben, also eine sehr grosse Hs. gewesen zu sein. Freilich könnte das 'Ibi habetur' der a. a. O. mitgeteilten Notiz so gedeutet werden, dass es nicht heissen sollte: 'In derselben Hs. steht', sondern nur: 'Zu Neuwerk befindet sich auch'. 2) Dies mit Rücksicht auf S. 38, N. 1, wozu vgl. oben S. 786, N. 1. 3) Noch zwei Beispiele will ich geben: S. 68, N. v will Falke in seiner Hs. die Namensform 'Haaldus' gefunden haben, C 2 hat 'ad aldus' mit falscher Worttrennung. S. 60 hat die Hs. wie der Text 'Elmeri', Falke N. p aber 'Helmeri', was keine Hs. bietet.
